

Prof. Dr. Alfred Toth

Colinearität bei Domänen ontischer Abbildungen

1. Wie bereits in Toth (2015) festgestellt, unterscheiden sich ontische von mathematischen Abbildungen dadurch, daß innerhalb von $y = f(x)$ auch das f eine feste ontische Größe ist, d.h. eine raumsemiotisch indexikalisch fungierenden Abbildung (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80). Entsprechend gibt es geometrische Strukturen, deren Distribution sich nicht nur an den Domänen und den Codomänen, sondern auch innerhalb der ontischen Abbildungen unterscheiden.

2.1. Orthogonalität –Orthogonalität



Rue des Trois Frères, Paris

2.2. Orthogonalität – Übereckrelationalität



Rue des Saules, Paris

2.3. Übereckrelationalität – Orthogonalität



Rue Girardon, Paris

2.4. Übereckrelationalität – Übereckrelationalität



Rue des Abbesses, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Theorie ontischer Abbildungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

13.7.2015